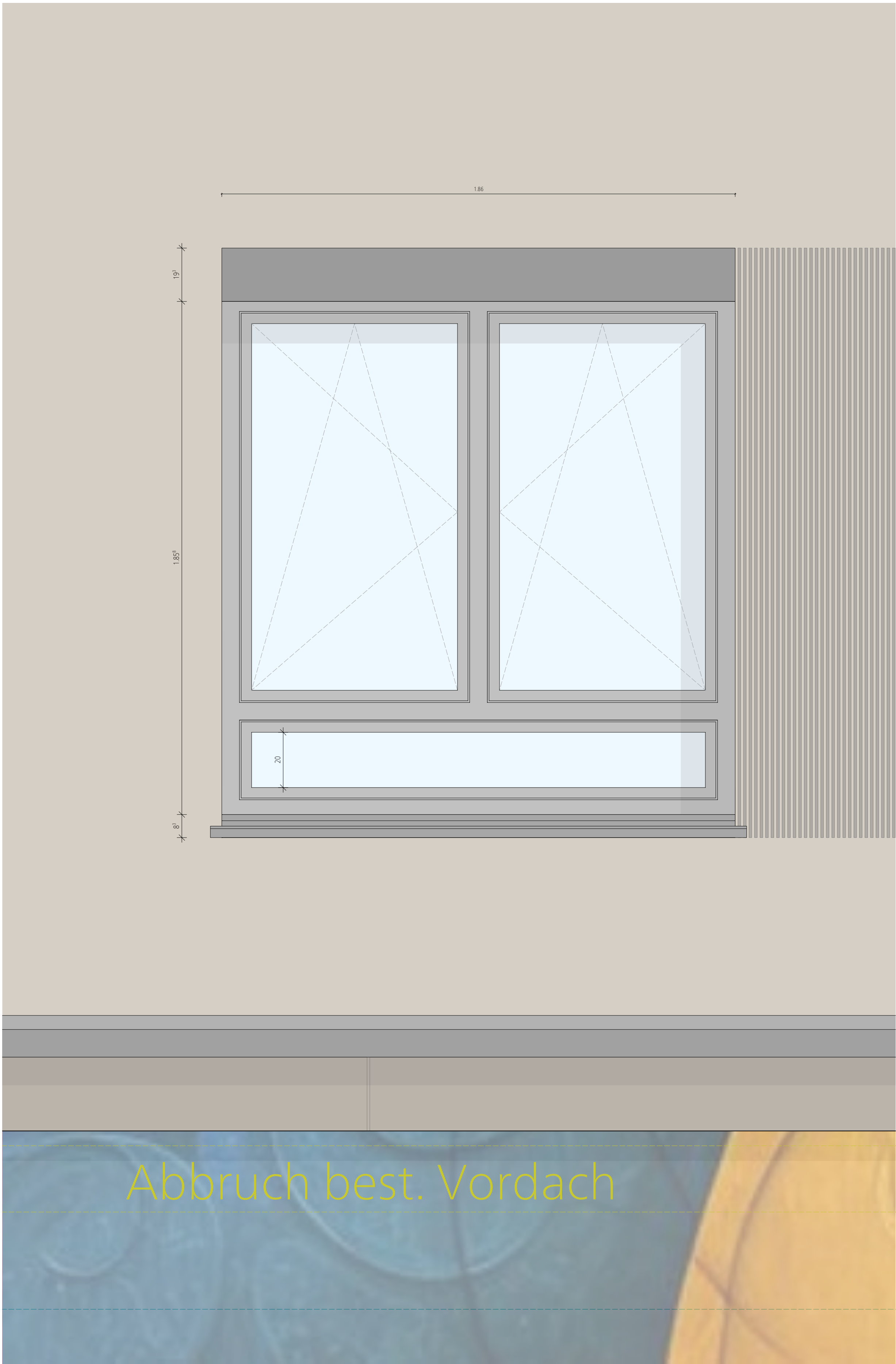
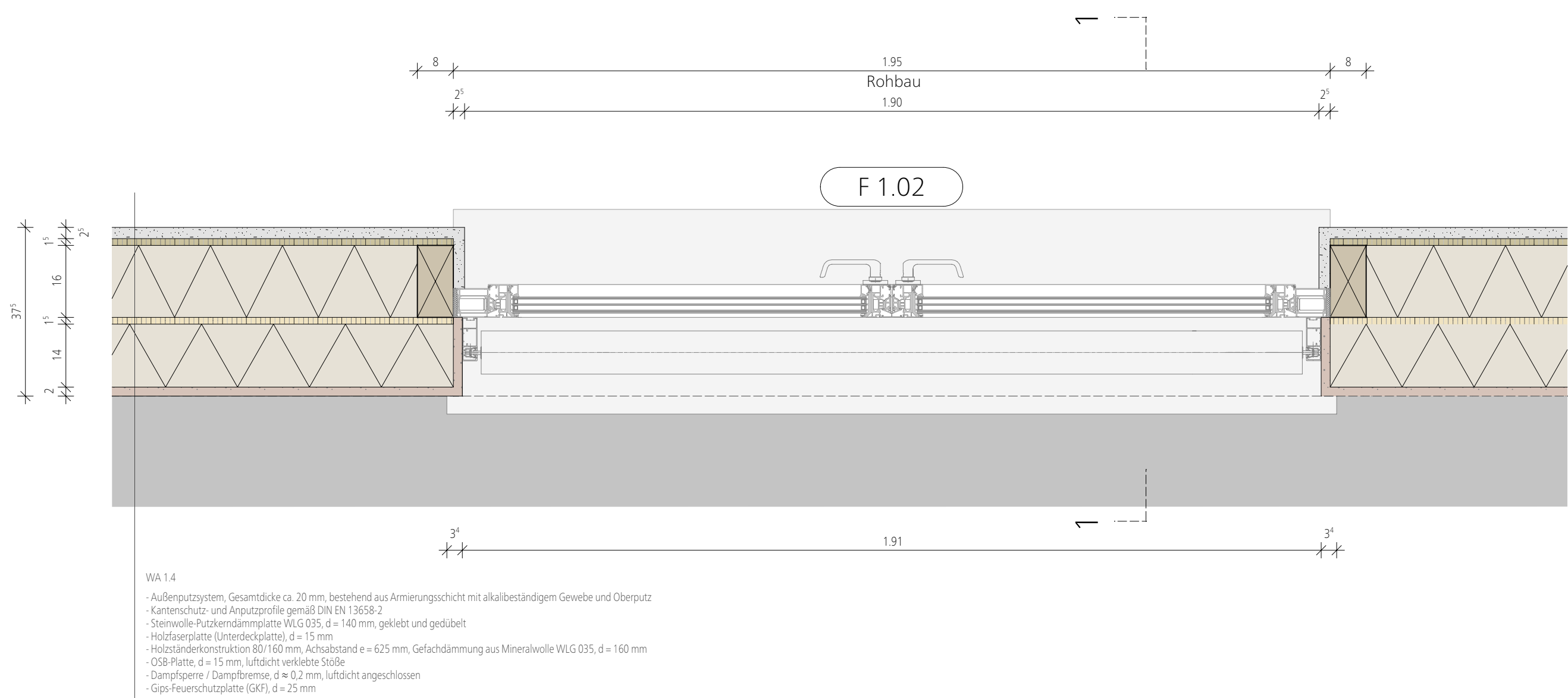


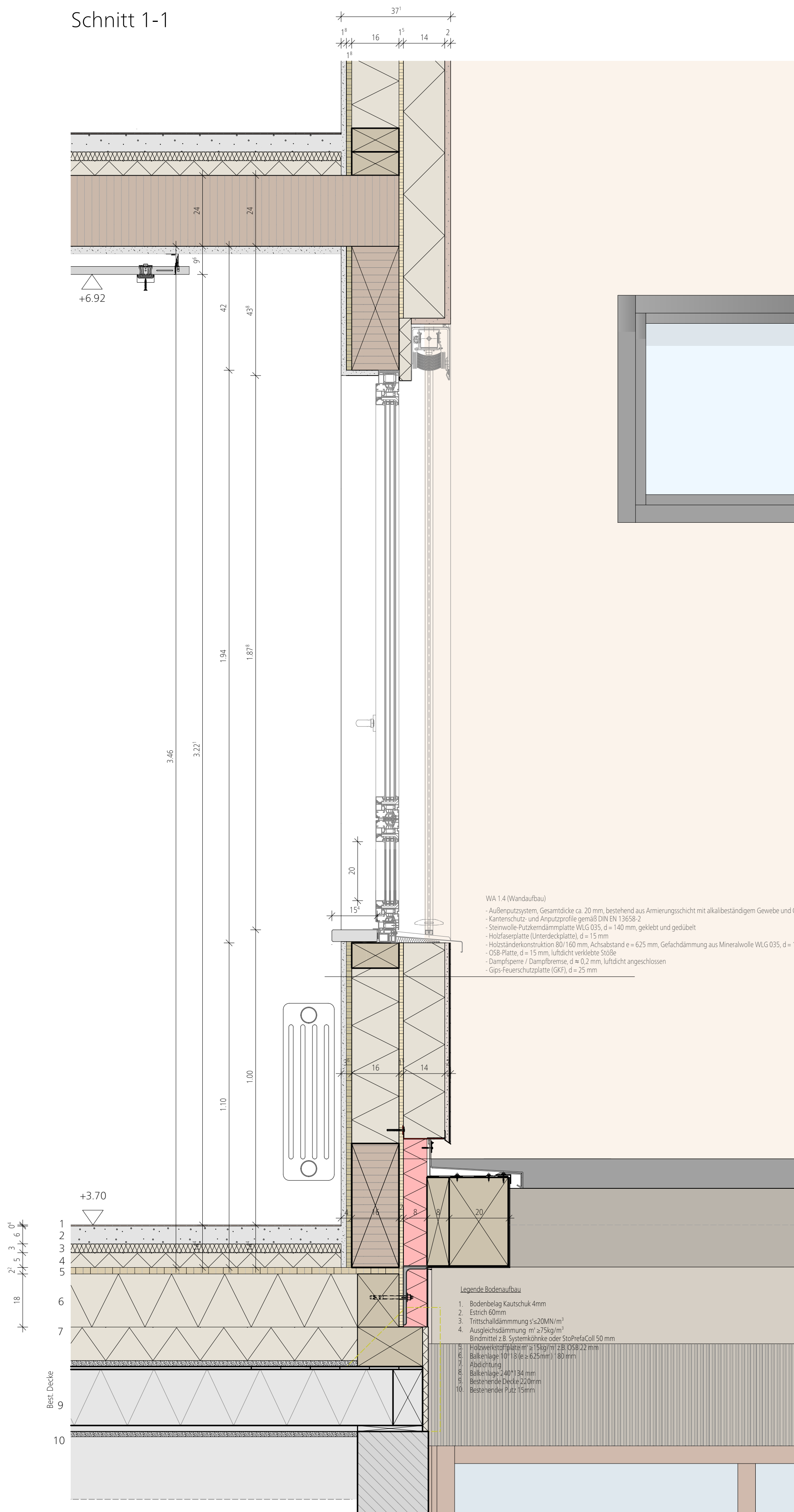
Ansicht außen Klassenzimmer Fenster
Holzfassade



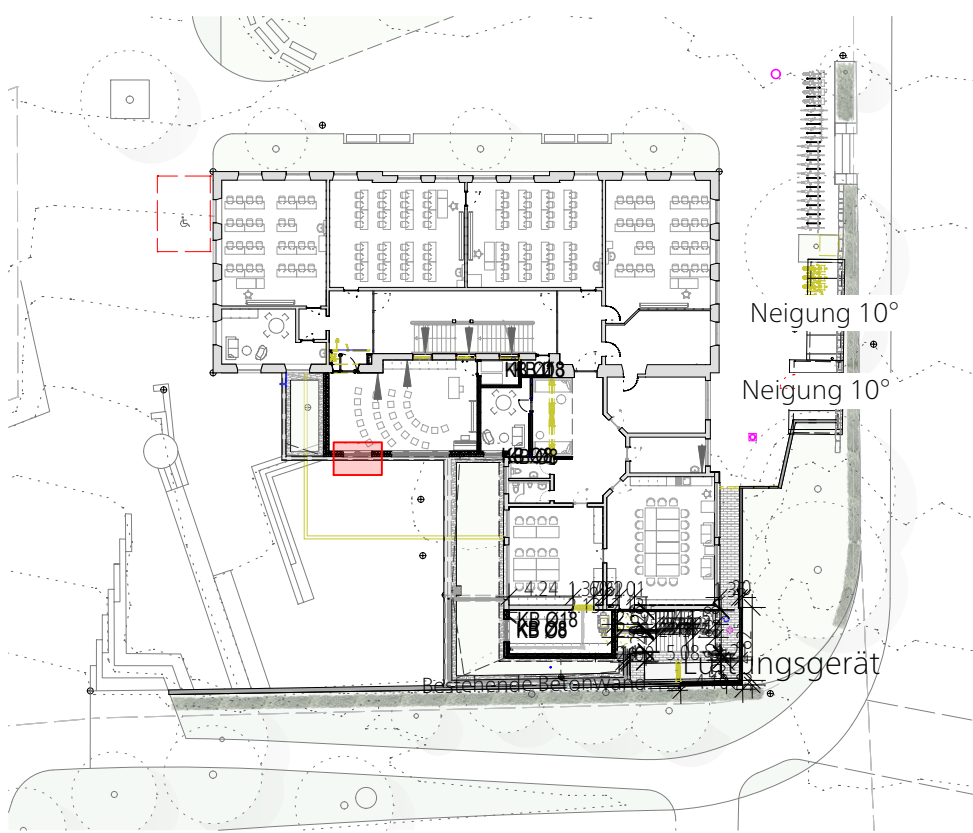
Grundriss M 1:10



Schnitt 1-1



Schema OG1 M1:500



LEGENDE:

BD	ROSENDURCHBRUCH	REV	REIVSONDSÖFFNUNG	Wärmedämmung	
BE	ROSENENLAUF	ROLL	ROLLADENKASTEN	Magerbeton	
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALHÖHR	Stahlbeton	
DA	DECKENAUSPARLUNG	RS	RAUCHFISCHER	WU - Stahlbeton	
DD	DECKENDURCHBRUCH	STG	STIEGUNG	Stahlbetonfuge	
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE	Holz	
FFB	FERTIGFLUSSBOGEN	UKD	UNTERKANTE DECKE	Ziegel	
BD	ROSENDURCHBRUCH	UZ	UNTERZUG	Porenbeton	
HZ	HEIZUNG	VE	VORDERKANTE	Kalksandstein	
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	WA	WANDAUSPARLUNG	Trockenbau	
OK	OBERKANTE	WD	WANDURCHBRUCH	Abbruch	
OKD	OBERKANTE DECKE	SWS	SENKRECHTER WANDSCHUTZ	Bestand	
OKF	OBERKANTE FERTIG			Drainage	
OKFB	OBERKANTE FERTIGFLUSSBOGEN			Regenwasser	
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE			Schutzwasser	

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohrdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmenlage.
Gepuspe und gepuspehte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q2 ausgeführt, ausgenommen tapesterte Flächen Q2.

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK RFB.
Öffnungsgröße der Fenster und Türen sind Rohmaße gemessen von OK RFB bis UK Rohbaur.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Ausparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Ausparungen

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch		Senkrechter Wand Schutz	
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch		Bodeneinlauf	
(S) Sanitär	(SR) Sprinkler	Fußbodendurchbruch			

Brandschutz

F 90-A-M	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand aus nicht brennbaren Bauteilen	T-D/S	Tür mit geringen Rauchschutzanforderungen an den Brandschutz	T-d/S	Tür dichtschließend ohne Anforderungen an den Brandschutz	NA	Notausgang
F 90-A	Feuerwiderstand 90 min								
F 60-A	Feuerwiderstand 60 min								
F 30-A	Feuerwiderstand 30 min								
	Nichttragende Außenwände → nicht brennbar								
	Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbelagungen, Dämmstoffe in Außenwänden → schwerentflammbar								

Höhenmessung

OKF über +/- 0,00	OKR über +/- 0,00	UKF über +/- 0,00	UKR über +/- 0,00	Höhenversprung		Tür zu Raum M-10	

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchführungsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben der Blitzschutz bzw. Fundamentierer ist von einem Blitzschutzfachunternehmen zu planen und zu überwachen!
Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!
Betonstützen und Mauerwerksteile sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Dämmungslagen sind nach Angaben Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungunterlagen hinzuweisen (VOB § 3.3).
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, halten alle an der ausführenden Unternehmung.
Die Aufgaben des Bauleiters, die zu erfüllenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden bautechnischen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

Q			
P			
O			
N			
M			
L			
K			
J			
I			
H			
G			
F			
E			
D			
C			
B			
A			

INDEX DATUM GEZ ANDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN

VORABZUG 03.08.2026

Leistungsphase

Ausführungsplanung

Bauherr	Künkelinschule Ausbau	Planinhalt	Fenster F 1.02 OG 1
Adresse	Schillener Straße 22 73614 Schorndorf	Plan geprüft Auftraggeber	
Bauherr	Stadt Schorndorf Marktplatz 1 73614 Schorndorf	Projektstellung	Stadtverwaltung Schorndorf Gebäudemanagement Karlsstraße 3 73614 Schorndorf

Plan-Nr.	A-A1-349-DT-01	Datum	03.08.2026	Projekt	KSGT	Maßstab	M1:10	Gezeichnet	IS
H/B	B41 / 1189 (0,99m ²)								